



C.B.S. Primary School Ennis, Ennis, Irland

Henrike

Fakultät Mathematik – Lehramt GyGe Englisch und Mathematik – 8. FS

01.04.2024 – 30.06.2024



C.B.S. Primary School Ennis

Die Grundschule in Ennis gehört zu den größten Schulen der Stadt. Es gibt jeweils zwei junior und senior infant Klassen (5 bzw. 6 Jährige) und jeweils drei Klassen in den Stufen 1 bis 6. Zudem ist die Schule bekannt, da sie komplett von Solarenergie betrieben wird und einen besonderen Fokus auf Inklusion setzt. So gibt es in den meisten Klassen SNAs (special needs assistants) und ab nächstem Schuljahr auch eine eigene Autismus Klasse. Des Weiteren bietet die Schule einen sensory room zum Zurückziehen sowie Förderprogramme in Form einer Sprachklasse. Insgesamt arbeiten fast 40 Lehrkräfte an der Schule.

Ennis, Irland

Ennis ist eine relativ große Stadt im Westen von Irland. Von ihr aus erreicht man bekannte Orte wie Galway, Limerick und Lahinch. Generell ist es sehr ländlich mit eher kleineren Städten. Das Wetter ist selbst in den Sommermonaten eher mild und mit Regen ist auch stets zu rechnen. Hervorragend ist die Auswahl an Pubs und Restaurants im Umkreis, insbesondere Menschen, die gerne Fisch essen, werden hier schnell fündig. Die beliebteste Sehenswürdigkeit in der Nähe sind die Cliffs of Moher, bekannt aus Filmen wie Harry Potter und der Halbblutprinz oder auch Star Wars Episode 7.





Die Stelle habe ich online gefunden. Dort habe ich einfach nach Grundschulen in Galway und Umgebung gesucht und diese nacheinander angerufen. C.B.S. hatte letztes Jahr das erste Mal jemanden aus Deutschland als Praktikumslehrkraft vor Ort und war so begeistert, dass sie dies seit dem jedes Jahr planen. Die Zusage für die Praktikumsstelle hatte ich am 05.09.2023, also fast 7 Monate vor Beginn.

Vorbereitung

Die Unterkunft habe ich über eine ehrenamtliche Vermittlerin bekommen, welche mir von meiner Praktikumsstelle empfohlen wurde. Normalerweise macht diese nur Schüler*innenaustausche, hat für Lehrkräfte bzw. Praktikanten an Schulen aber eine Ausnahme gemacht. Eine passende Stelle hatte sie am 18.12.2023 gefunden, also ca. 3,5 Monate vor meinem Aufenthalt. Meine Unterkunft bei einer Gastfamilie beinhaltete mein eigenes Schlafzimmer, ein geteiltes Bad, Nutzung der Küche sowie Verpflegung. Pro Monat musste ich dazu 1.000€ bezahlen.

Aufgaben während des Praktikums

Meine Aufgaben während des Praktikums waren sehr vielfältig. Meine Hauptaufgabe war das Begleiten von Unterricht. Ich habe in verschiedenen Klassen regelmäßig die Arbeit an Stationen im Englisch- und Mathematikunterricht betreut. Im Englischunterricht der höheren Klassen habe ich Themen mit eingeführt und begleitet (bspw. Persuasive writing). Zudem habe ich gelegentlich Vertretungsunterricht gemacht für welchen ich auch bezahlt wurde. Eine weitere Aufgabe von mir, welche allerdings nur einen geringen Teil meiner Zeit beanspruchte, war Deutschunterricht für die 5. und 6. Klassen.



- Mehr Selbstbewusstsein im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Spontane Erarbeitung von Lösungsstrategien in herausfordernden Situationen
- Variation meines Ausdrucks in Englisch (Anpassung an das Alter der Schüler*innen)
- Erstellung von Arbeitsblättern



Eindrücke

Ich kann mit Sicherheit sagen, dass diese Erfahrung mein Leben nicht verändert hat. Dennoch habe ich einige bleibende Eindrücke gewonnen. Die Herzlichkeit die mir von wildfremden Menschen ab Tag 1 entgegen gebracht wurde möchte ich auf jeden Fall weiter in die Welt tragen. Zudem bin ich zwar der Meinung, dass meine Englisch Kompetenzen sich nicht weiter verbessert haben, ich jedoch an Selbstvertrauen gewinnen konnte. Final wurde mir bewusst, dass Auswandern für mich nie eine Option sein wird und ich meine Zukunftspläne dahingehend anpassen muss.

Kultur

Die Kultur in Irland scheint sich nur vereinzelt von der deutschen zu unterscheiden. Überraschend war für mich die sehr präsente Abwesenheit von Feiertagen. Anstelle von den christlichen Feiertagen, die wir in Deutschland zelebrieren, gibt es in Irland die sog. Bank holidays. Das ist meistens das letzte Wochenende im Monat. An diesem gibt es dann zusätzliche freie Tage, meistens den Freitag und den Montag, gelegentlich aber auch zusätzlich den Dienstag. Ebenfalls prägnant war die allgegenwertige irische Musik. In nahezu jedem Pub gab es einen Live Musik Abend und selbst in den meisten Cafés liefen irische Lieder.



Vielleicht nicht ganz treffend dies einen Kulturschock zu nennen, aber ich war durchaus überrascht von dem eher oberflächlichen Umgang miteinander. Alle Menschen, die ich getroffen habe waren sehr nett. Aber nur wenige haben auch ein Interesse an Gesprächen gezeigt, die über das Wetter und die Pläne für das Wochenende hinaus gehen. Wirklich Anschluss zu finden fällt dann natürlich schwer.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Ich selbst konnte meine Reise leider nicht nachhaltig gestalten, da ich niemanden in der Nähe kannte bzw. auch niemanden der dort ein Praktikum oder ähnliches absolviert. Daher bin ich mit meinem eigenen Auto und Fähre durch die Niederlande, Belgien und Frankreich bis nach Irland gefahren.

Nachhaltigkeit vor Ort

Während Ennis noch das große Problem hat, dass es keine gute Infrastruktur für öffentliche Verkehrsmittel gibt (der Hauptgrund weshalb ich mit meinem eigenen Auto und Fähre gekommen bin) dient meine Praktikumsstelle durchaus als Vorbild. C.B.S. Ennis ist die erste Grundschule in Ennis, welche komplett solarbetrieben ist, und das obwohl in jedem Klassenzimmer ein Smartboard hängt.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Frühste mögliche Kontaktaufnahme zur Praktikumsstelle
- Wenn man Probleme hat eine Unterkunft zu finden, einfach mal bei der Praktikumsstelle nachfragen
- VOR Abreise (mind. 1,5 Monate) eine irische Bankkarte beantragen (bspw. bei der BOI – Bank of Ireland) da dies aus Deutschland sehr viel leichter geht als vor Ort
- Bei Fragen den Schulleiter auch nach dem Kontakt zu ehemaligen Praktikantinnen fragen, die wissen es meist am besten (und teilen auch gerne Unterrichtsmaterial)
- Am Strand von Lahinch kann man eine richtig gute heiße Schokolade auch bei windigen Strandspaziergängen genießen



Das Leben danach...

Obwohl ich mir gar nicht vorstellen kann jemals in Irland zu leben bzw. zu arbeiten, freue ich mich dennoch über die Erfahrung. Wie in anderen Praxiserfahrungen auch wurden mir einige Kompetenzen klar, welche ich bereits beherrsche aber auch einige Fähigkeiten die ich noch erlangen möchte. Ich bin voller Vorfreude auf das Praxissemester in knapp einem Jahr und starte nach meinem Stay Abroad mit neuer Motivation in den Master.

Anything else?

Wenn ihr, wie ich, vorher schon wisst, dass so eine lange Zeit getrennt von euren liebsten und eurem Zuhause eigentlich nichts ist, plant auf jeden Fall Besuche. Je früher man die Tickets bucht desto billiger sind sie eigentlich, das billigste was wir gefunden haben war von Düsseldorf nach Dublin für 50€ je Flug. Zudem kommt das Busticket, da gibt es aber eine Verbindung von FlightLink (vom Dublin Airport über Limerick nach Ennis, ohne Umsteigen) für 30€ welche fast so schnell wie mit dem Auto ist. Außerdem gibt es in Ennis viele Airbnbs ab ca. 50€ pro Nacht. Ab 260€ können Leute also übers Wochenende vorbeikommen, das ist zwar nicht wenig aber wenn man drauf angewiesen ist durchaus akzeptabel.

